

Luzern, 13. Dezember 2019

Prorektorat Lehre und Internationale Beziehungen  
Zentrum Lehre  
Dr. phil. Bernhard Lange

## Was «gute» Hochschullehrende (nicht) tun Sabine Hoidn

Dozierende:	PD Dr. Dipl.-Hdl. Univ. Sabine Hoidn Leiterin des Student-Centered Learning (SCL) Labs am Soziologischen Institut der Universität St. Gallen
Datum / Raum:	Montag, 30. März 2020, 9:15 bis 16:45 Uhr, Raum siehe Homepage Zentrum Lehre
Sprache:	deutsch
Kontakt:	sabine.hoidn@unisg.ch
Anmeldung:	über die Website <a href="http://www.unilu.ch/hochschuldidaktik">www.unilu.ch/hochschuldidaktik</a> Anmeldeschluss: 2. März 2020, maximale Teilnehmerzahl: 10 Berücksichtigung nach Eingang. Teilnehmende am Basiskurs Hochschuldidaktik erhalten bei Überbelegung Vorrang.
Inhalt:	Fragen rund um eine wirksame oder gute Hochschullehre rücken zunehmend in das Blickfeld der empirischen Bildungsforschung. Eine steigende Anzahl von Forschungsbefunden liefert mittlerweile erkenntnisreiche Daten zur Effektivität der Hochschullehre. Dieser Kurs geht der Frage nach, was eine «gute» bzw. lernwirksame Hochschullehre ausmacht und wie sie sich in der Praxis umsetzen lässt.
Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Aktuelle Ergebnisse der Effektivitätsforschung zu einer «guten Hochschullehre» verstehen und bewerten</li> <li>– Reflexion über das eigene Lehrverständnis von guter bzw. effektiver Hochschullehre</li> <li>– Sich über Good-Practice-Erfahrungen, Probleme und Herausforderungen austauschen</li> <li>– Das eigene Repertoire zur Gestaltung und Inszenierung von effektiver Lehre erweitern und konkrete Ideen für die eigene Lehre entwickeln</li> </ul>
Voraussetzung:	Bereitschaft zur Vorstellung und Einbringung eigener Lehrerfahrungen, Fragen und Herausforderungen.
Modul:	Wahlpflichtmodul 1: Gestaltung von Lehrveranstaltungen
Anmerkung:	Dieser Kurs ist für Lehrende der Universität Luzern kostenfrei. 0.5 ECTS